

Zuletzt aktualisiert: 10.07.2014 um 13:13 Uhr



14. Kunstmesse Art Bodensee eröffnet

Mit der Rekordanzahl von 54 Galerien und 14 Institutionen aus sieben Ländern eröffnet die Vorarlberger Kunstmesse Art Bodensee heute, Donnerstag, in Dornbirn. Bis Sonntag sind die Werke von rund 400 internationalen Künstlern in den Hallen 13 und 14 am Messegelände käuflich zu erwerben. Die teuerste Arbeit ist eine Bodenseelandschaft von Otto Dix um 260.000 Euro, so Projektleiterin Isabella Marte.

"Die Vielfalt und das Angebot sind breiter geworden", freute sich Marte beim Presserundgang am Donnerstagvormittag, "von der klassischen Moderne über die 1960er Jahre bis hin zur zeitgenössischen Kunst." Marte zeichnet zum vierten Mal für die inhaltliche Ausrichtung des sommerlichen Kunsttreffpunkts für die Bodenseeregion verantwortlich, die weiterhin als "feine Salonmesse" ein breites Preisspektrum bedienen soll. "Wichtig ist uns, dass die Mischung stimmt - und die Qualität."

Bei den Galerien finden sich bekannte Namen ebenso wie Newcomer, gezeigt werden Gemälde, Zeichnungen, Installationen, Skulpturen und Medienkunst. Erstmals dabei sind etwa die Grazer Galerie Eugen Lendl oder die Berliner Galerien cubus-m und Jarmuschek + Partner. Die Konstanzer Galerie Geiger zeigt die hoch gehandelten Künstler der ZERO-Gruppe, die Stuttgarter Galerie Valentien präsentiert Klassiker von Willi Baumeister bis Max Ernst.

Für die Sonderschau wurde das Museum Biedermann aus Donaueschingen eingeladen, das Metallsulpturen zeigt - "stabil, aber formbar", wie Direktorin Simone Jung es formulierte, "reduziert, aber expressiv". Als "Featured Artist" aus Vorarlberg zeigt die Malerin Cäcilia Falk einen Teil ihres "beachtlichen Oeuvres", wie es bei der Presseführung hieß. Falk wurde für ihre "poetische Bildsprache" gelobt, die sie "technisch versiert" auf die Leinwand bringe.

Zusätzlich zu den Ausstellungshallen lockt die Art Bodensee mit einem umfassenden Rahmenprogramm, etwa Performances von 16 Künstlern in Zusammenarbeit mit dem Spielboden Dornbirn und dem Freakwave Festival oder einem eigenen Stand des Vereins "KunstVorarlberg", der als Plattform regionale Kunstschaaffende verknüpfen will. Für Messe-Geschäftsführer Daniel Mutschlechner ist die Kunstverkaufsshow jedenfalls "ein kleines Juwel in unserem Portfolio - wir sind stolz darauf."

(S E R V I C E - 14. Kunstmesse Art Bodensee, Messe Dornbirn, Messeplatz 1, 6850 Dornbirn, 11. bis 13. Juli, Eröffnung heute Abend, Eintritt: 12 Euro bzw. 10 Euro mit Online-Ticket